meier tobler

Trade Name tn
Baureihe : **INTER**-LINE
Typenreihe : **I M SWWP II**

I M SWWP II 800

I M SWWP II 1000

I M SWWP II 1500



STAND - WARMWASSERSPEICHER MIT HOCHLEISTUNGS WÄRMETAUSCHER
Montage - und Bedienungsanleitung

D

STYLEBOILER

Trade Mark ™

Baureihe : **INTER**-LINE

Typenreihe : **I M SWWP II**

I M SWWP II 800

I M SWWP II 1000

I M SWWP II 1500

Zusammenfassung

1.0) Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität 4

1) Sicherheit 5

1.1) Allgemeine Sicherheitshinweise 5

1.1.1) Hydraulische Sicherheit 6

1.2) Empfehlungen 7

1.3) Spezielle Sicherheitshinweise 8

1.4) Verantwortlichkeiten 8

1.4.1) Pflichten des Herstellers 8

1.4.2) Pflichten des Fachhandwerkers 8

1.4.3) Pflichten des Benutzers 8

2) Über dieses Handbuch 9

2.1) Allgemeines 9

2.2) Verwendete Symbole 9

2.2.1) In der Anleitung verwendete Symbole 9

2.2.2) Am Gerät verwendete Symbole 10

2.2.3) Energie Bewertung 11

3) Technische Angaben 12

3.1) Richtlinien 12

3.2) Technische Daten 13

3.4) Hydraulisches Anschluss Schema 14

4) Produktbeschreibung 15

4.1) Allgemeine Beschreibung 15

4.2) Hauptkomponenten 15

4.3) Lieferumfang 16

5) Vor der Installation 16
5.1) Vorschriften für die Installation 16
5.2) Installationsanforderungen 16
5.2.1) Wasserbetriebsdruck 16
5.2.2) Trinkwasserqualität 17
5.2.3) Position des Typenschilds 17
5.2.4) Platzbedarf des Warmwasserspeichers 17
5.2.5) Zugänglichkeit 17
5.2.6) Ablauf 17
5.2.7) Aufstellung des Gerätes 17
6) Installation 18
6.1) Allgemeines 18
6.1.1) Montage Fuehlerhuelse 18
6.1.2) Fühler-Einbau mit Fühler-Halter 19
6.2) Hydraulische Anschlüsse 21
6.2.1) Anschluss an den Heizungskreis (Wärmetauscher) 21
6.2.2) Sicherheitsventil 21
6.2.3) Ablaufrohr Sicherheitsgruppe 21
6.2.4) Dimensionierung der Sicherheitsgruppe 21
6.2.5) Anschluss an den Warmwasserkreis 22
6.2.6) Vorschriften für die Schweiz 22
6.2.7) Warmwasser-Zirkulationsleitung 22
6.3) Befüllen der Anlage 23
6.3.1) Füllen des Heizkreises (Wärmetauscher) 23
6.3.2) Befüllen des WW-Kreises 23
7) Inbetriebnahme 23
7.1) Checkliste vor der Inbetriebnahme 23
7.1.1) Hydraulikkreise 23
7.2) Verfahren für die Inbetriebnahme 24
8) Wartung 25
8.1) Allgemeines 25
8.2) Standard-Inspektions- und Wartungsarbeiten 25
8.2.1) Zu planende Wartungsmaßnahmen 25
8.2.2) Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe 26
8.2.3) Entkalken des Warmwasserspeichers 26
8.3) Spezielle Wartungsarbeiten 27
8.3.1) Den Warmwasserspeicher entleeren 27
8.3.2) Entfernen des Reinigungsdeckels 27
8.4) Wiederinbetriebnahme des Gerätes 28
9) Entsorgung und Recycling 28
9.1) Optional Elektro-Heizelement 28
10) Entsorgung und Recycling 29
11) Ersatzteile 30
11.2) Ersatzteile IMSWP II 800-1000 30
11.3) Ersatzteile IMSWP II 1500 31
12) Gewährleistung 32
12.1) Allgemeines 32

1.0 Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität

Alle Produkte unseres Unternehmens werden unter strengen Qualitätskontrollen gemäss den Richtlinien für das System der betrieblichen Leitung und Qualitätszertifizierung (QS) nach ISO 9001 hergestellt.
Unsere Produkte erfüllen die neuesten Normen, Bestimmungen und Richtlinien, weshalb durch eine Bescheinigung mit dem CE-Symbol der Stand der Technik und Sicherheit garantiert wird.
Die Produkte entsprechen den neuesten Gesetzen zur Sicherheit in Bezug auf Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Empfehlungen. Zudem bieten sie eine höhere Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Nr. SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Zertifikation für Qualitäts- und Managementsystem.
Nr. 9703 - 3718	Energetische Zulassung nach EnV SVGW / W /TPW 115
	CE – Konform
EnEV 2017	EU-VO 812/Anhang III/L 239/98/1.2
Legenda:	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Schweizereischer Verein des Gas- und Wasserfaches EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV-Energieeffizienzklasse

STYLEBOILER		meier tobler	
Typ	Artikelnummer	Typ	Artikelnummer
I S SWWP II 800	FU000112	I M SWWP II 800	55200.075
I S SWWP II 1000	FU000113	I M SWWP II 1000	55200.076
I S SWWP II 1500	FU000114	I M SWWP II 1500	55200.077

1. Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR !



Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, außer wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen worden sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

VORSICHT !



Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

WICHTIG !



Die Installation des Warmwasserspeichers darf nur durch einen Fachhandwerker und gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

WICHTIG !



Es muss genügend Raum vorgesehen werden, um eine ordnungsgemäße Installation des Warmwasserspeichers zu ermöglichen. Hierbei den Abschnitt zum Gesamt-Platzbedarf in der Installations- und Wartungsanleitung beachten.

WICHTIG !



Die Anlage muss in sämtlichen Punkten den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen, die für Arbeiten und Eingriffe in Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und anderen Gebäuden gelten.

VORSICHT !



Vorschlag:

Um eine Verbrühungsgefahr zu vermeiden ist für den Betrieb mit hohen Temperaturen ein thermischer Mischer am Warmwasser-Abgang zu installieren.

WICHTIG !



Diese Anleitung kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden.

1.1.1 Hydraulische Sicherheit

WICHTIG !



Der Trinkwasserspeicher ist zum permanenten Anschluss an die Trinkwasserversorgung vorgesehen.

WICHTIG !



Den minimalen und maximalen Wasserdruck am Einlass einhalten, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Warmwasserspeichers sicherzustellen: siehe das Kapitel Technische Daten.

VORSICHT !



Entleeren des Warmwasserspeichers:

- Die Kaltwasserzufuhr schließen.
- Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
- Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
- Wenn kein Wasser mehr herausläuft, ist der Warmwasserspeicher entleert.

VORSICHT !



- Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass er nicht blockiert ist.
- Ein Druckbegrenzer muss an ein Ablaufrohr angeschlossen werden.
- Da Wasser aus dem Ablaufrohr am Druckbegrenzer fließen könnte, muss das Rohr in einer frostfreien Umgebung offen gehalten werden und eine kontinuierliche Neigung nach unten aufweisen.
- Ein (nicht mitgelieferter) Druckminderer ist erforderlich, wenn der Versorgungsdruck 80 % des Kalibrierdrucks des Druckbegrenzers überschreitet, und muss vor dem Gerät installiert werden.
- Zwischen dem Druckbegrenzer und dem Warmwasserspeicher darf sich keine Absperrvorrichtung befinden. Um Typ, technische Daten und Anschluss des Druckbegrenzers zu überprüfen, siehe das Kapitel Anschluss des Warmwasserspeichers an die Trinkwasserversorgung in der Installations - und Wartungsanleitung.

Um Typ, technische Daten und Anschluss des Druckbegrenzers zu überprüfen, siehe das Kapitel Anschluss des Warmwasserspeichers an die Trinkwasserversorgung in der Installations- und Wartungsanleitung.

1.2 Empfehlungen

VORSICHT !



Die Wartung des Warmwasserspeichers nicht vernachlässigen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie einen Wartungsvertrag für die verbindliche jährliche Wartung des Warmwasserspeichers ab. Wird das Gerät nicht gewartet, erlischt die Garantie.

VORSICHT !



Das Heizungswasser und das Warmwasser in der Heizungsanlage nicht miteinander in Kontakt bringen.

VORSICHT !



Es darf kein Warmwasser im Wärmetauscher zirkulieren, der ausschließlich für das Heizungswasser vorgesehen ist.

WICHTIG !



Die Rohre des Systems isolieren, um die Wärmeverluste zu reduzieren.

VORSICHT !



Die Schalen des Warmwasserbereiter (Typen 800-1000-1500) nur zur Durchführung von Wartungs - und Reparaturarbeiten entfernen. Die Schalen nach der Durchführung derartigen Arbeiten immer wieder laut Anleitung im Absatz 6.1.1 anbringen.

VORSICHT !



Keine Änderungen am Warmwasserspeicher ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vornehmen.

WICHTIG !



- Die am Trinkwasserspeicher angebrachten Typenschilder und Etiketten niemals entfernen oder verdecken.
- Die Typenschilder und Etiketten müssen während der gesamten Lebensdauer des Trinkwasserspeichers lesbar sein. Beschädigte oder unlesbare Warn- und Hinweisschilder sofort ersetzen.

WICHTIG !



Montage, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung der Anlage dürfen nur von Fachhandwerkern durchgeführt werden.

1.3 Spezielle Sicherheitshinweise

WARNUNG !



Vorschlag:

Es darf kein Warmwasser im Wärmetauscher zirkulieren, der ausschließlich für das Heizungswasser vorgesehen ist.

WICHTIG !



Seien Sie vorsichtig mit dem Umgang mit heißem Wasser. Je nach Einstellungen des Heizkessels oder der Wärmepumpe kann die Warmwassertemperatur über 65 °C liegen.

1.4. Verantwortlichkeiten

1.4.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der CE Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

- Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:
- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.4.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.4.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2. Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Anweisungen sind für den Installateur und die Benutzer des Warmwasserspeichers
IMSWWP II 800-1000-1500

2.2 Verwendete Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



GEFAHR !

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



STROMSCHLAGGEFAHR !

Gefahr eines elektrischen Schlages.



WARNUNG !

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



VORSICHT !

Gefahr von Sachschäden.



WICHTIG !

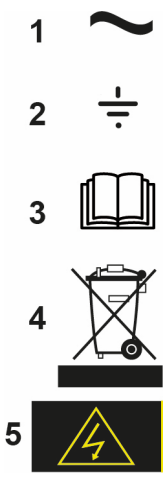
Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



VERWEIS !

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

2.2.2 Am Gerät verwendete Symbole

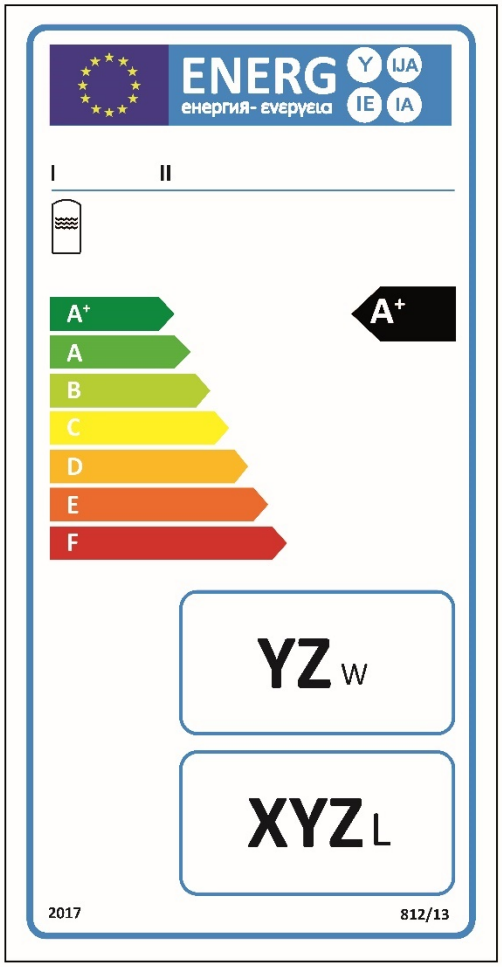


1. Wechselstrom.
2. Schutzerde.
3. Vor der Installation und Inbetriebnahme des Heizkessels die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.
4. Entsorgung der gebrauchten Produkte bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.
5. Vorsicht: Stromschlaggefahr, Hochspannung führende Teile..

2.2.3 Energie Bewertung

WICHTIG !

Alle Produkte sind nach Energiebewertung zugeordnet.
Dieses Bild und Legende beschreiben die Energiebewertung.
Für die Produkte ab 501 Liter benötigt man keine Energieetikette, um das Produkt zu begleiten, die Energieeffizienzklasse wird aber in der Tabelle der technischen Angaben Absc. 3.2 gezeigt.



I. Name oder Warenzeichen des Lieferanten;
II. Modellerkennung des Lieferanten;
III. die Wasserspeicherungsfunktion;
IV. die Energieeffizienzklasse, gemäss Anhang II, Nummer 2, die Spitze des Pfeils, der die Energieeffizienzklasse des Warmwasserspeichers angibt, ist auf der selben Höhe zu platzieren wie die Spitze des Pfeils der entsprechenden Energieeffizienzklasse;
V. die Warmhalteverluste in W, auf die nächste ganze Zahl gerundet;
VI. das Warmwasserspeichervolumen in Liter, auf die nächste ganze Zahl gerundet.

3. Technische Angaben

3.1 Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien und Normen: Wasserversorgung – Bestimmung für mittelbar beheizte, ungelüftete (geschlossene) Speicher-Wassererwärmer EN 12897 Europäische Richtlinie der Wasserqualität für Trinkwasser 98/83/EC Richtlinie für Anlage unter Druck 2014/68/UE Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien müssen auch die ergänzenden Leitlinien in dieser Anleitung befolgt und erfüllt werden.

Ergänzende und darauf folgende Vorschriften und Richtlinien, die zur Zeit der Installation gültig sind, sind auf alle Vorschriften und Richtlinien anzuwenden, die in dieser Anleitung spezifiziert sind.

Abmessungen Bild 1

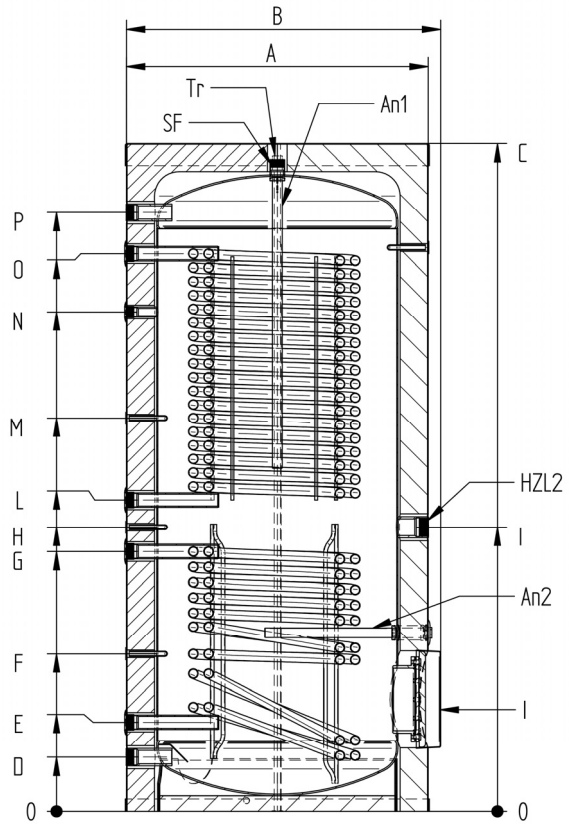


Bild Nr. 2 Schema Fuehler Position

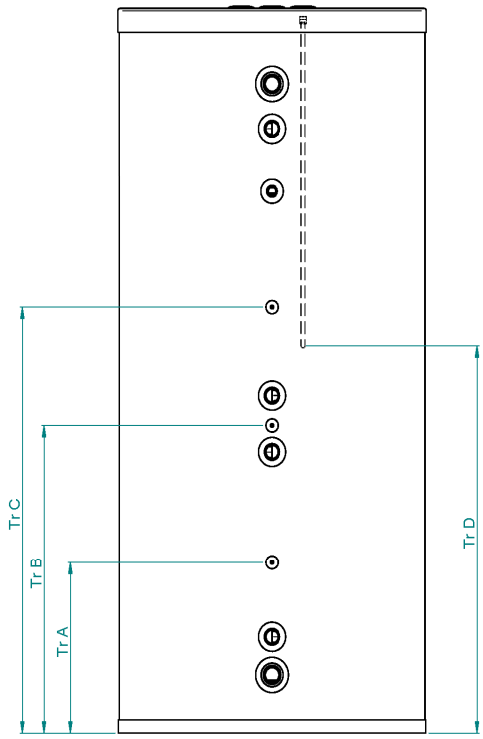


Tabelle 3 zu Bild 1: Legende

P	Beschreibung	P	Beschreibung
KW	Kaltwasser	TrA TrB	Tauchrohr
WW	Warmwasser	I	Euro Norm Flansch
Z	Zirkulation	An	Anode 1" ¼
PV	Primär – Vorlauf	TrC	Anschluss Fühlerhülse 1" ¼
PR	Primär – Rücklauf	Sf	Entlüftung 1" ¼
HZL2	HEIZ ELEMENT		

Masswerte				
		IMSWWP II 800	IMSWWP II 1000	IMSWWP II 1500
A/B/C	mm	990/1025/1990	990/1025/2190	1250/1285/2150
D/E/F	mm	175/290/515	175/290/515	280/380/615
G/H/I	mm	690/805/805	850/930/930	850/935/935
L/M/N	mm	915/1155/1430	1020/1290/1640	1020/1270/1570
O/P	mm	1635/1765	1830/1965	1690/1800
Kippmass	mm	2020	2220	2160
Abm. Verpackung	mm	1020x1020x2100	1020x1020x2300	1320x1320x2300
Tr A/B/C/D	mm	515/805/1155/990	515/930/1290/1190	615/935/1270/1150

3.2 Technische Daten

Technische Daten		IMSWWP II 800	IMSWWP II 1000	IMSWWP II 1500
Effektiver Inhalt	l	819	915	1338
Artikelnummer STYLEBOILER	/	**FU000112**	**FU000113**	**FU000114**
Artikelnummer MEIERTOBLER	/	**55.200.075**	**55.200.076**	**55200.077**
Wärmetauscheroberfläche	m2	1,8/4,9	2,8/6,0	3,4 / 6,7
Dämmstärke	mm	≥95	≥95	≥120
Wärmedämmung	mm	PU-Hartschaum Schale		EPS-Hartschaum Schale
Wärmedämmung		PU-Hartschaum Schale		
Ø ohne Wärmedämmung	mm	790	790	1000
ErP Energetische Klasse	Erp	C	C	C
ErP Wärmeverlust Watt		113	125	164
Max. Betriebstemperatur	°C	95	95	95
Max. Betriebsdruck 1 - 2	MPa	0,6/1,2	0,6/1,2	0,6/1,2
Netto Gewicht	kg	326	378	472
Ø Unten Flansch (FL u)	mm	Ø 280 (i 220)	Ø 280 (i 220)	Ø 280 (i 220)
Hydraulische Anschlüsse (KW-WW)	mm	1" ½ IG	1" ½ IG	2" IG
Wärmetauscheranschlüsse (PV-PR)	mm	1" ¼ IG	1" ¼ IG	1" ½ IG
Zirkulationsanschluss (Z)	mm	¾" IG	¾" IG	1" IG
Elektroheizelementanschluss (HZL2)	mm	2" IG	2" IG	2" IG

Hinweis : 1 Maximale Betriebsdruck, 2 Prüfdruck im Labor nach EN 12897 P.4.4.1

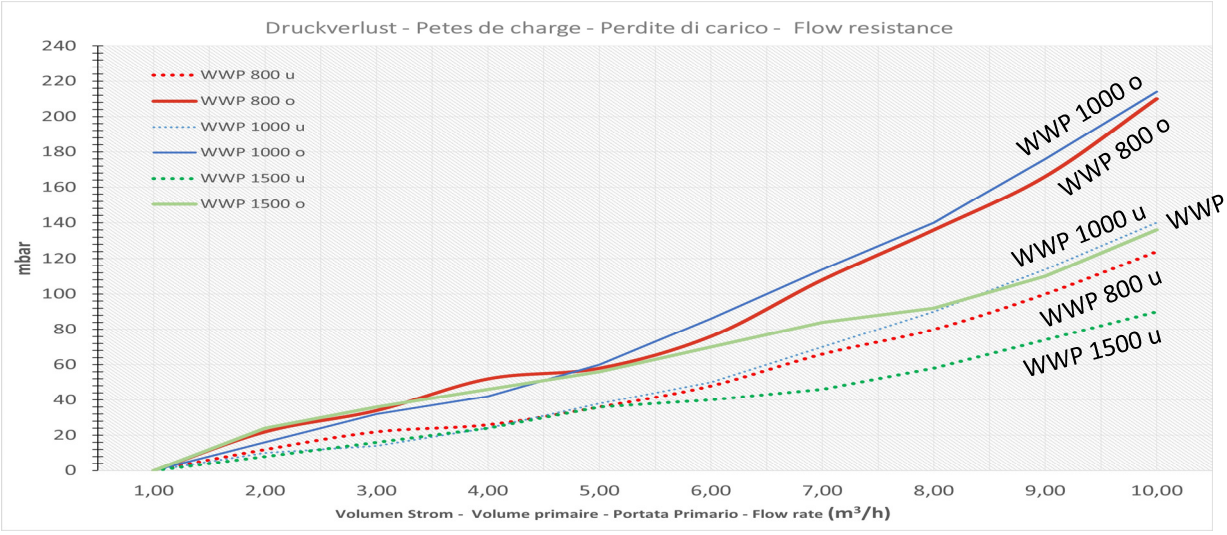
Leistungsdaten : 800 - 1000 - 1500										
Dauerleistung bei Vorlaufstemperatur [1]					Wert nach DIN4708 (Daten auf NL-Zahl bezogen) [2]					Zapfleistung in 60 min [3]
50 °C			60 °C		Max. Zapfleistung in 10 min			Zapfleistung nach 30 min		Vorlauftemp. 55 °C
WT OBEN	**[kW]**	**[l/h]**	**[kW]**	**[l/h]**	**NL**	**[l]**	**[l/min]**	**[l]**	**[l/min]**	**[l]**
800	25,2	619	72,0	1769	12,0	455	45,5	439	35,9	1563
1000	37,8	929	108,0	2654	28,1	879	87,9	1014	67,5	2511
1500	38,6	949	110,0	2711	28,7	898	89,8	1036	68,9	2565

Dauerleistung							Wert nach DIN4708					Zapfleistung
50 °C			60 °C		70 °C			Max. Zapfleistung in 10 min		Zapfleistung nach 30 min		Vorlauftemp. 70 °C
WT UNTEN	**[kW]**	**[l/h]**	**[kW]**	**[l/h]**	**[kW]**	**[l/h]**	**NL**	**[l]**	**[l/min]**	**[l]**	**[l/min]**	**[l]**
800	7,6	186	21,6	531	37,8	929	6,9	352	35,2	252	28,8	1968
1000	11,8	289	33,6	825	58,8	1445	10,4	423	42,3	381	33,7	2587
1500	15,1	371	43,2	1060	75,6	1857	13,3	543	54,3	489	43,3	3326

1 - Bei Erwärmung von KW 10°C auf WW 45° C

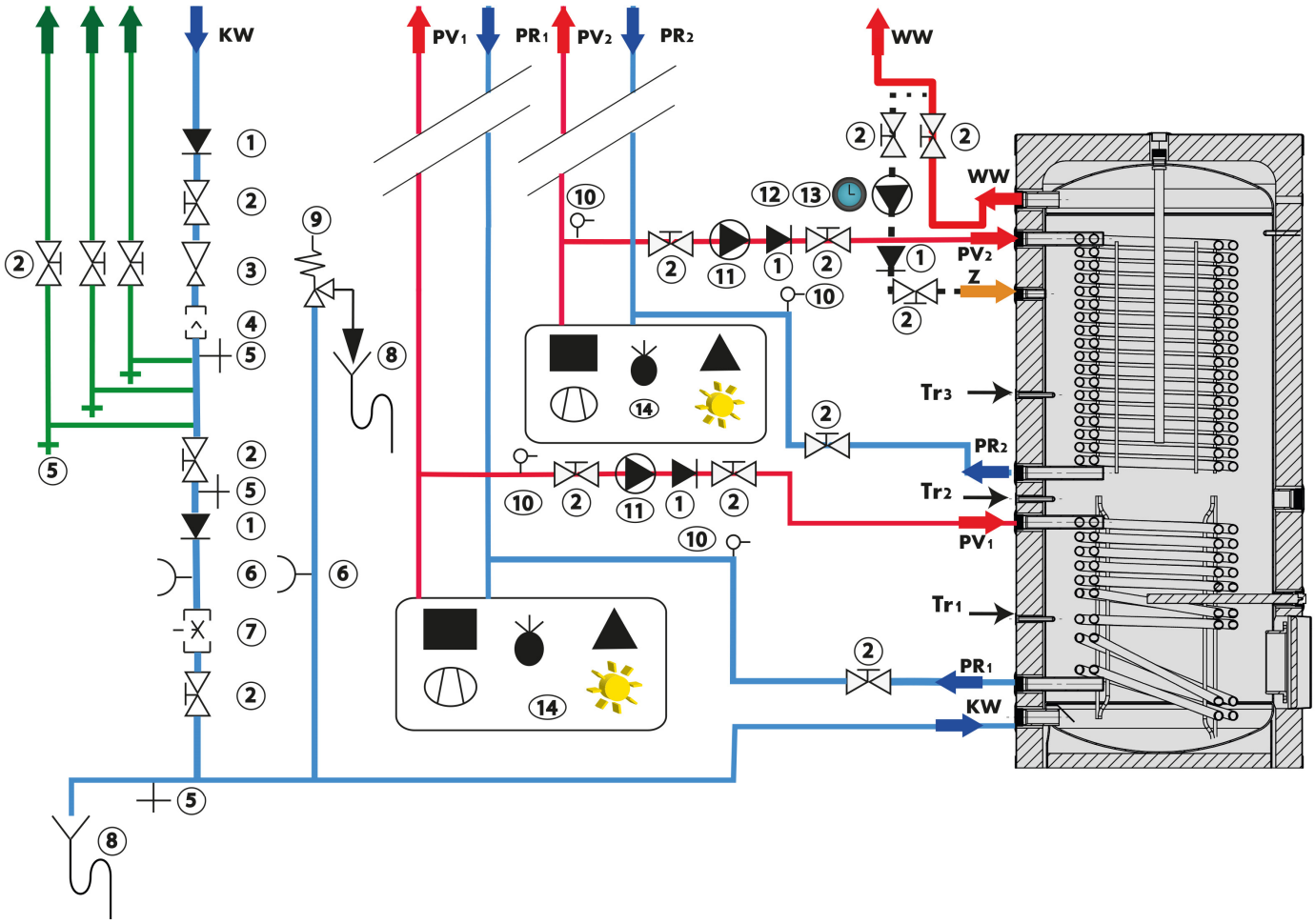
2 - Bei Erwärmung von KW 10°C auf WW 45° C; Vorlauf 55°C; Speichertemperatur KW +50K

3 - Berechnete Daten bei Maximalleistung; KW 10°C auf WW 45° C, Speichertemperatur 60° C ; Temperatur des Speicher mit 60°C



3.4 Hydraulisches Anschluss Schema I

Bild Nr. 3



Legenda Bild 3

1	Rückflussverhinderer	8	Syphon
2	Absperrventil	9	Sicherheitsventil
3	Druckminderer	10	Entlüftung
4	Trinkwasserfilter	11	Ladepumpe
5	Entleerung	12	Zirkulationspumpe
6	Manometer	13	Schaltuhr
7	Durchflussregulierventil	14	Wärmeerzeuger

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse(SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

4. Produktbeschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

I M SWWP II 800-1000-1500:
Die Warmwasserspeicher für Trinkwasser erwärmen das Trinkwasser mittels einem Wärmetauscher Rohr, der an einer Wärmequelle angeschlossen wird. (z.B., Kessel, Wärmepumpe, usw.). Hauptbauteile
Der Wärmetauscher erwärmt das Trinkwasser im WW-Speicher.
Der in den Behälter eingeschweisste Wärmetauscher besteht aus glattem emailliertem Rohr aus Kohlenstoffstahl, dessen externe Oberfläche mit dem Warmwasser in Kontakt steht.
Der Behälter steht auch aus emailliertem Kohlenstoffstahl.
Das Gerät wird mit elektronischen Anoden gegen Korrosion ausgerüstet.
Die Typen 800-1000-1500 Liter besitzen eine dicke PU - Schale mit einer Außenverkleidung aus PST.

4.2 Hauptkomponenten



P	Beschreibung
1-1A	Schalen aus PU-Schaum mit hoher Dicke mit Aussenmantel aus weissem PST
2	Innenkessel aus emailliertem Karbonstahl
3	Wärmetauscher aus emailliertem Karbonstahl
4	Inspektionsflansch
5	Analog-Thermometer für Warmwassertemperatur
6	Obere Kunststoffabdeckung
7	Band mit regulierbarem Haken

4.3 Lieferumfang

Die Lieferung enthält:
Nr. 1 Warmwasserspeicher mit PU-Schalen;
Nr. 2 Anode;
Nr. 1 analogischer Thermometer;
Nr. 2 Kunststoffrosette 1"½ Typ 800-1000, 2" Typ 1500 (KW- und WW-Anschluss);
Nr. 2 Kunststoffrosette 1"¼ Typ 800-1000, 1"½ Typ 1500 (WT-Anschlüsse);
Nr. 1 Kunststoffrosette 2" (Heizelement-Anschluss);
Nr. 3 Kunststoffrosetten 1 -¼"
Nr. 1 Kunststoffrosette ¾" Typ 800-1000, 1" Typ 1500 (Zirkulation-Anschluss);
Nr. 1 Flanschdeckel aus Kunststoff;
Nr. 2 Fühler Halter;
Nr. 1 Tasche mit Anleitung;
Nr. 1 Fuehlerhuelse, zum Montieren vor der Installation.

5. Vor der Installation

5.1 Vorschriften für die Installation

WICHTIG !



Die Anlage muss in sämtlichen Punkten den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen, die für Arbeiten und Eingriffe in Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und anderen Gebäuden gelten.

WICHTIG !



Die Installation des Warmwasserspeichers darf nur durch einen Fachhandwerker und gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

VORSICHT !



Gemäss den Sicherheitsbestimmungen muss ein plombiertes Sicherheitsventil am Kaltwasserzufluss beim Warmwasserspeicher eingebaut werden.

VORSICHT !



Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen.

5.2 Installationsanforderungen

5.2.1 Wasserbetriebsdruck

Die Wärmetauscher unserer Wassererwärmer können mit einem max. Betriebsüberdruck von 1,0 bar (10 MPa) für Wärmetauscher und mit einem max. Betriebsüberdruck von 0,6 MPa (6 bar) für den Behälter.

5.2.2 Trinkwasserqualität

Entspricht die Wasserqualität nicht den Trinkwassernormen, müssen geeignete Maßnahmen zur Wasseraufbereitung getroffen werden. Wenn die Trinkwasserhärte nicht zwischen 12 und 30 ° fH liegt, haftet der Hersteller nicht für Fehlfunktionen und / oder Bruch. Insbesondere bei Speicher mit Heizelement ist es ratsam, bei einer Wasserhärte von über 30 ° fH einen Enthärter zu verwenden, um es vor Kalk zu schützen.

5.2.3 Position des Typenschilds

WICHTIG !



Das Typschild muss jederzeit zugänglich sein. Es identifiziert das Produkt und nennt die folgenden Informationen: Typ des Warmwasserspeichers Seriennummer

5.2.4 Platzbedarf des Warmwasserspeichers

VORSICHT !



Den Warmwasserspeicher auf einer festen, ebenen Fläche aufstellen.

5.2.5 Zugänglichkeit

VORSICHT !



Um den Warmwasserspeicher herum muss genügend Raum vorgesehen werden, um einen guten Zugang zum Gerät zu erlauben und um die Wartung zu erleichtern.

5.2.6 Ablauf

Im Heizraum muss eine Wasserablaufvorrichtung vorhanden sein, außerdem ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.

5.2.7 Aufstellung des Gerätes

Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten :

- Das Gerät in einem vor Frost geschützten Raum aufstellen.
- Den Warmwasserspeicher auf einen Sockel stellen, um die Reinigung des Raumes zu erleichtern.
- Den Warmwasserspeicher so nah wie möglich an den Zapfstellen positionieren, um die Energieverluste durch die Rohrleitungen zu minimieren.
- **Prüfen, dass es genug Raum für die Wartung und Ersetzen der Magnesium Anoden gibt.**

6. Installation

6.1 Allgemeines

Die Installation ist nach den geltenden Vorschriften, nach den Regeln der Technik und nach den Anweisungen, die sich in dieser Anleitung befinden, durchzuführen.

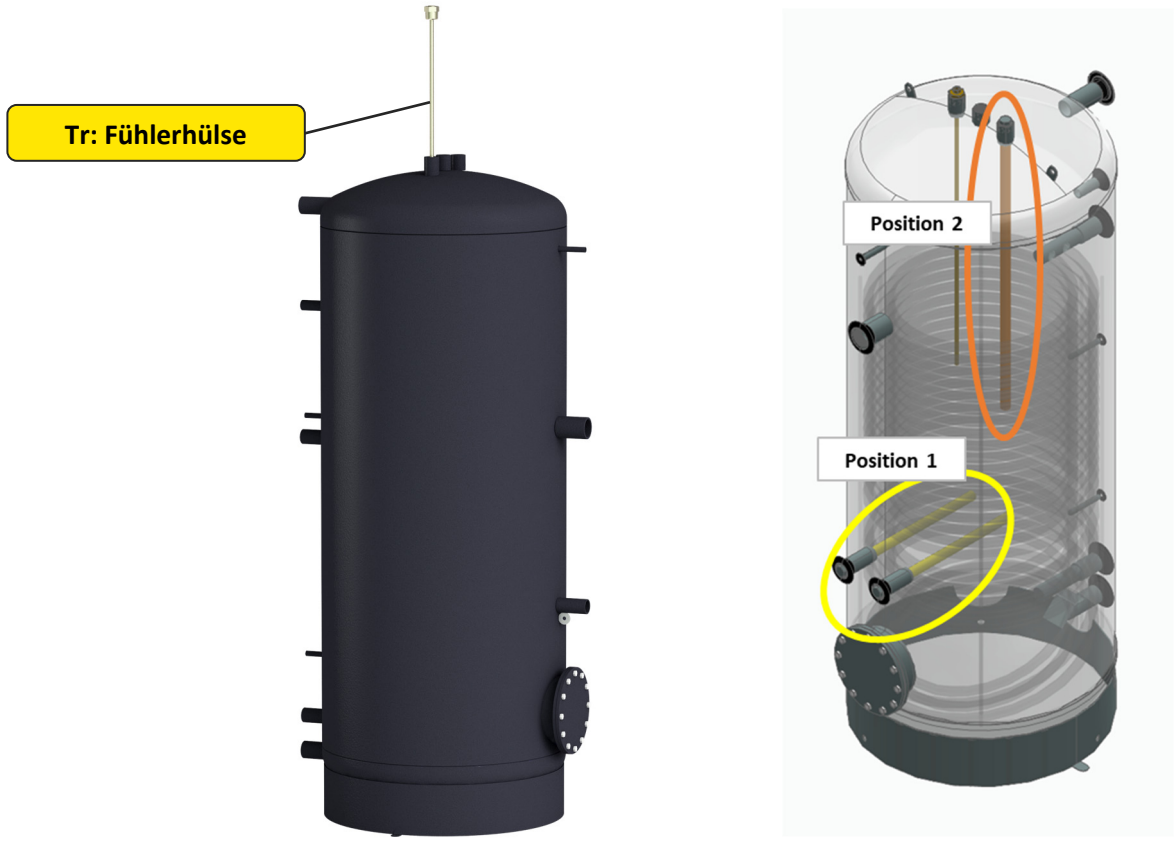
6.1.1 Montage Fuehlerhuelse und elektronische Anode

WICHTIG ! Die Bilder zum Montieren von Anode und Schalen sind nur zur Information. Für die Position und Dimensionierung von Anode und Muffen, bitte Bezug auf Abs. 3 TECHNISCHE ANGABEN und Absc. 10 ERSATZTEILE LISTE nehmen.

VORSICHT ! Das Produkt wird mit 2 montierten Anoden und einer demontierten Fühlerhülse geliefert. Es ist sehr wichtig, dass die Fühlerhülse (siehe Bild a1 Position Tr) auf das Produkt montiert wird, bevor dieses definitiv platziert wird.

Bei Platzierung des Produktes bitte die Länge der elektronischen Anoden und Fühlerhülse zur evtl. Wartung beachten.

Bild Nr. a1



Model	Position 1			Position 2		
	Gewicht [g]	Anodenab-messungen	Anodes	Gewicht [g]	Anodenab-messungen	Anodes
IMSWWP II 800	770	Ø32x520	x2	1420	Ø32x1000	X1
IMSWWP II 1000	770	Ø32x520	x2	1420	Ø32x1000	X1
IMSWWP II 1500	1020	Ø32x700	x2	1420	Ø32x1000	x1

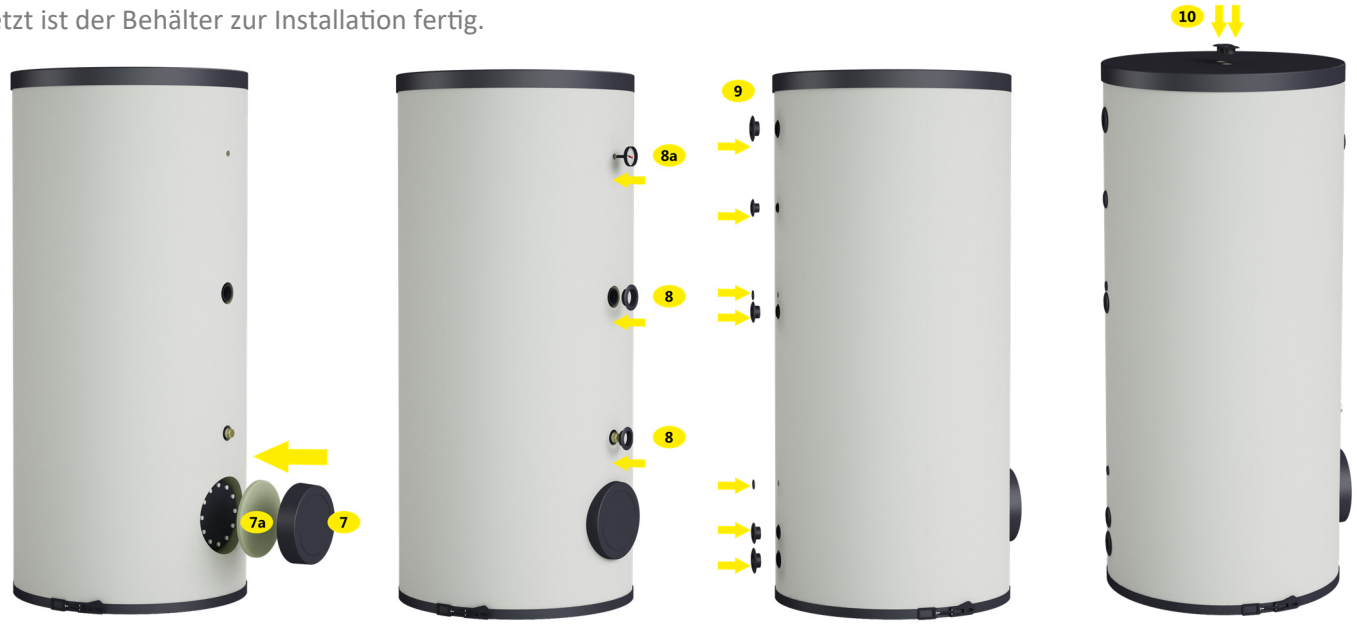
6.1.2 Schalen Montage, Empfehlungen bevor der Platzierung des Produktes



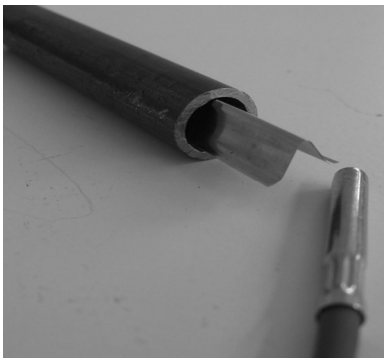
Nach dem Montieren der elektronische Anoden und Fuehlerhuelse, wird der Behälter in der Installationsposition platziert.
Erste Phase des Schalen-Montieren: Bodenisolation unterlegen, die 2 Stücke. heranführen (Bild 1 und 2); für die Typen 1500L und 2000L gibt es 4 Stücke, aber das Verfahren ist dasselbe.
Nach der Platzierung der Schalen auf dem Behälter, das Band mit regulierbarem Haken platzieren (Bild 3).
Das Band soll im oberen Teil des Behälters platziert werden und dann befestigt, damit die PU-Schalen blockiert werden (Bild 4).
Wenn das Band platziert und geschlossen ist, kann man den oberen Deckel platzieren (Bild 5).
Jetzt kann man das Band definitiv platzieren: das Band im unteren Teil des Behälters platzieren (Bild 6), diese befestigen und blockieren in der Position.
Den Flanschdeckel und entsprechende PU-Scheibe platzieren (Bild 7-7a).



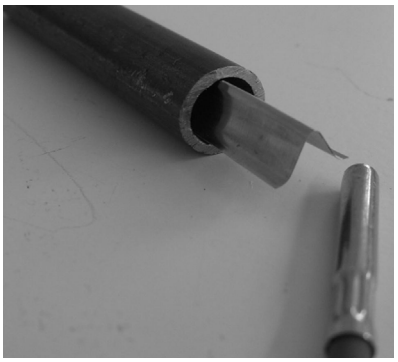
Die Kunststoffrosette platzieren (Bild 8) und den analogischen Thermometer (Bild 8a) im vorderen Teil des Behälters.
Dann die Kunststoffrosette im hinteren Teil des Behälters platzieren (Bild 9).
Die Kunststoffrosette im obere Teil des Behälters ergreifen (Bild 10).
Jetzt ist der Behälter zur Installation fertig.



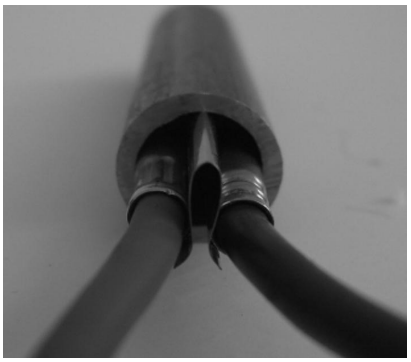
6.1.2 Fühler-Einbau mit Fühler-Halter



Die Omega Feder ein wenig in die Fühlerhülse schieben



Den Fühler einschieben



Evtl. zweiter Fühler so weit wie notwendig nach innen schieben

6.2 Hydraulische Anschlüsse

6.2.1 Anschluss an den Heizungskreis (Wärmetauscher)

Den Wärmetauscher im Warmwasserspeicher an die Wärmequelle (z.B. Heizkessel, Wärmepumpe usw.) anschließen.

VERWEIS !



Anleitung für das als Wärmequelle definierte Gerät.

6.2.2 Sicherheitsventil

VORSICHT !



Gemäß den Sicherheitsbestimmungen ein verplombtes Sicherheitsventil am Kaltwasserzufluss des Warmwasserspeichers einbauen.

6.2.3 Ablaufrohr Sicherheitsgruppe

VORSICHT !



Um das Ablaufen von Wasser im Fall von Überdruck nicht einzuschränken:

- Es ist nötig, ein Ablaufrohr an der Druckentlastungseinrichtung anzuschliessen
- Das Wasser kann aus dem Abflussrohr der Druckentlastungseinrichtung tropfen und dieses Rohr muss zur Atmosphaere hin offen gelassen werden.
- Eine an die Druckentlastungseinrichtung angeschlossene Abflussleitung mit einer stetigen Abwartsneigung in einer frostfreien Umgebung installieren.
- Der Querschnitt des Ablaufrohrs der Sicherheitsgruppe muss mindestens so groß sein wie der Querschnitt der Ausgangsöffnung der Sicherheitsgruppe.

6.2.4 Dimensionierung der Sicherheitsgruppe

VORSICHT !



Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und deren Anschluss am Warmwasserspeicher muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Warmwasserspeichers.

6.2.5 Anschluss an den Warmwasserkreis

WARMUNG !



Zur Ausführung sind u.a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

VORSICHT !



Beim Anschluss an eine Kupferleitung muss zwischen dem Warmwasserausgang des Speichers und dieser Leitung eine Muffe aus Stahl, Gusseisen oder anderem Isoliermaterial verwendet werden, damit jegliche Korrosion des Anschlusses vermieden wird.



Maximale Temperatur am Entnahmepunkt: Die maximale Warmwassertemperatur am Entnahmepunkt in den verschiedenen Ländern, in denen das Gerät verkauft wird, besonderen Bestimmungen unterliegt, um den Nutzer zu schützen. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation des Gerätes beachtet werden.

1. Am WW-Ausgang des Warmwasserspeichers ein thermostatisch arbeitendes Warmwasser-Mischventil (nicht mitgeliefert) montieren.
2. Eine Zirkulationsschleife installieren, falls erforderlich.

6.2.6 Vorschriften für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Anforderungen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen Die örtlichen Anforderungen der Wasserversorgungsunternehmen einhalten.

6.2.7 Warmwasser-Zirkulationsleitung

Damit das Warmwasser beim Öffnen der Hähne sofort zur Verfügung steht, kann eine Zirkulationsschleife zwischen den Entnahmestellen und der Zirkulations-Verrohrung des Trinkwassererwärmers installiert werden.

WICHTIG !



In dieser Schleife muss eine Rückschlagklappe vorgesehen werden.

WICHTIG !



Zum Optimieren des Energieverbrauchs die Warmwasser-Zirkulationsleitung durch eine zusätzliche programmierbare Zeitschaltuhr ansteuern.

6.3 Befüllen der Anlage

6.3.1 Füllen des Heizkreises (Wärmetauscher)

Den Wärmetauscherkreis des Warmwasserspeichers vorsichtlich entlüften, bevor dieses auszufüllen.

VERWEIS !



Installations- und Bedienungsanleitung für das als Wärmequelle definierte Gerät für das Wärmetauscherkreis des Speichers.

6.3.2 Befüllen des WW-Kreises

1. Den Trinkwasserkreis durchspülen und den Warmwasserspeicher über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Eine Auslaufstelle (z.B. Warmwasserhahn) geöffnet lassen und den Speicher über das Kaltwasserzulaufrohr vollständig mit Wasser füllen.
4. Den Warmwasserhahn wieder schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche fließt.
5. Alle Warmwasserrohre entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn des Systems wiederholt werden.

WICHTIG !



Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossene Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.

6. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsvorrichtungen (insbesondere Sicher heitsventil und Sicherheitsgruppe); dazu die mit diesen Geräten gelieferten Anleitungen beachten.

7. Inbetriebnahme

7.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme

7.1.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme

1. Optisch die Dichtheit aller Anschlüsse der Heiz- und Warmwasserkreise des Systems überprüfen.

VORSICHT !



Bevor der Warmwasserspeicher befüllt wird, sicherstellen, dass alle Anschlüsse entweder an einen Kreis angeschlossen oder verschlossen sind. Die Zirkulationsleitung zum Beispiel wird nicht bei jeder Anlage angeschlossen.

7.2 Verfahren für die Inbetriebnahme

VORSICHT !



Den Trinkwasserkreis füllen und entlüften, bevor der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen wird.

WICHTIG !



Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

WICHTIG !



Während des Heizvorgangs kann aufgrund der Wasserausdehnung eine gewisse Menge Wasser durch das Sicherheitsventil oder die Sicherheitseinheit austreten. Dieses Phänomen ist völlig normal und darf auf keinen Fall behindert werden.

1. Sicherstellen, dass das thermostatisch arbeitende Mischventil am Ausgang des Warmwasserspeichers ordnungsgemäß arbeitet.
2. Das thermostatische Mischventil (nicht mitgeliefert) auf maximal 65 °C einstellen, falls erforderlich.
3. Das Sicherheitsventils oder die Sicherheitsgruppe überprüfen.

VERWEIS !



Bedienungsanleitung der Sicherheitsvorrichtungen.

VORSICHT !



Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsgruppe darf nicht blockiert werden.

4. Die Warmwassertemperatur mit dem Thermostat an der Vorderseite des Geräts einstellen.
5. Das Gerät einschalten.

VERWEIS !



Weitere Informationen siehe

Befüllen des WW-Kreises, Absc. 6.2.8

8. Wartung

8.1 Allgemeines

VORSICHT !



Wartungsarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.

VORSICHT !



Vernachlässigen Sie nicht die Wartung des Warmwasserspeichers. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie für die jährliche Wartung des Warmwasserspeichers einen Wartungsvertrag ab.

VORSICHT !



Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

8.2 Standard-Inspektions- und Wartungsarbeiten

8.2.1 Zu planende Wartungsmaßnahmen

WICHTIG !



Die Prüfung der Abnutzung der Magnesium Anoden muss zum ersten Mal bis 24 Monaten ab der Installation durchgeführt, danach einmal pro Jahr.
Die Magnesium Anode muss ersetzt werden, wenn der Ø ≤ 1/3 des anfänglichen Ø ist (um den anfänglichen Ø zu prüfen, siehe bitte Absch. 3.2 "Technische Angaben")
Eine jährliche Inspektion der Anlage mit Dichtigkeitsprüfung ist vorgeschrieben.

WICHTIG !



Regelmäßig muss eine visuelle Inspektion der Ventile, der Anschlüsse und des Zubehörs der gesamten Anlage durchgeführt werden, um jegliche Leckage und andere Funktionsprobleme zu erkennen.
In Gebieten mit hartem Wasser wird empfohlen, den Warmwasserspeicher
jährlich zu entkalken, um seine Leistung zu erhalten.

1. Die einwandfreie Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen prüfen, insbesondere die der Sicherheitsgruppe.
2. Die Isolierung der Rohre überprüfen.
3. Die ordnungsgemäße Funktion der Ventile prüfen.
4. Den Warmwasserspeicher entkalken, falls erforderlich.
5. Jegliche Störungen melden.

8.2.2 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe

Die Druckentlastungseinrichtung am Kaltwassereingang muss keine Kalkablagerungen haben, denn diese koennen eine Sperrung des Betriebs verursachen und muss mindestens 1x Jahr betrieben werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überbrücke zu verhindern, die den Warmwasserspeicher beschädigen würden.

VORSICHT !



Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zur Beschädigung des Warmwasserspeichers führen und macht dessen Garantie ungültig.

VORSICHT !



Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsgruppe darf nicht blockiert werden.

8.2.3 Entkalken des Warmwasserspeichers

In Gebieten mit hartem Wasser wird empfohlen, den Warmwasserspeicher jährlich zu entkalken, um seine Leistung zu erhalten.

1. Den Warmwasserspeicher ausschalten.
2. Den Behälter entleeren.
3. Die Schutzkappe des Flansches losschrauben.
4. Den Gegenflansch entfernen, um Zugang zum Innenbehälter zu erhalten.
5. Den Kalk, der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, mit einem Wasserstrahl entfernen.

WICHTIG !



Den Kalk an den Wänden des Speichers jedoch nicht entfernen, da er einen wirksamen Korrosionsschutz darstellt und die Isolierung des Warmwasserspeichers verbessert.

6. Das Wasser und den Schlamm ablaufen lassen.

WICHTIG !



Falls erforderlich, oder um ein besseres Ergebnis zu erreichen, den Boden des Gefäßes mit einem Staubsauger und einem Rohr reinigen.

7. Den zum Entleeren des Behälters verwendeten Absperrhahn schließen.
8. Den Flansch und die Schutzkappe wieder anbringen.
9. Den Warmwasserspeicher wieder in Betrieb nehmen.

VERWEIS !



Den Warmwasserspeicher entleeren P. 8.3.1
Entfernen des Reinigungsdeckels P. 8.3.2
Wiederinbetriebnahme des Gerätes P. 8.4

8.3 Spezielle Wartungsarbeiten

8.3.1 Den Warmwasserspeicher entleeren

WICHTIG !

Die meisten Wartungsmaßnahmen erfordern das Entleeren des Warmwasserspeichers. Diese Maßnahmen gleichzeitig planen.

1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Falls erforderlich, einen Schlauch an den Kaltwasserzulauf in der Nähe des Ablaufs anschließen.
3. Den Absperrhahn öffnen und den Behälter über den Ablauf entleeren lassen.
4. Einen Warmwasserhahn öffnen, um die Anlage vollständig zu entleeren.

8.3.2 Entfernen des Reinigungsdeckels

VERWEIS !

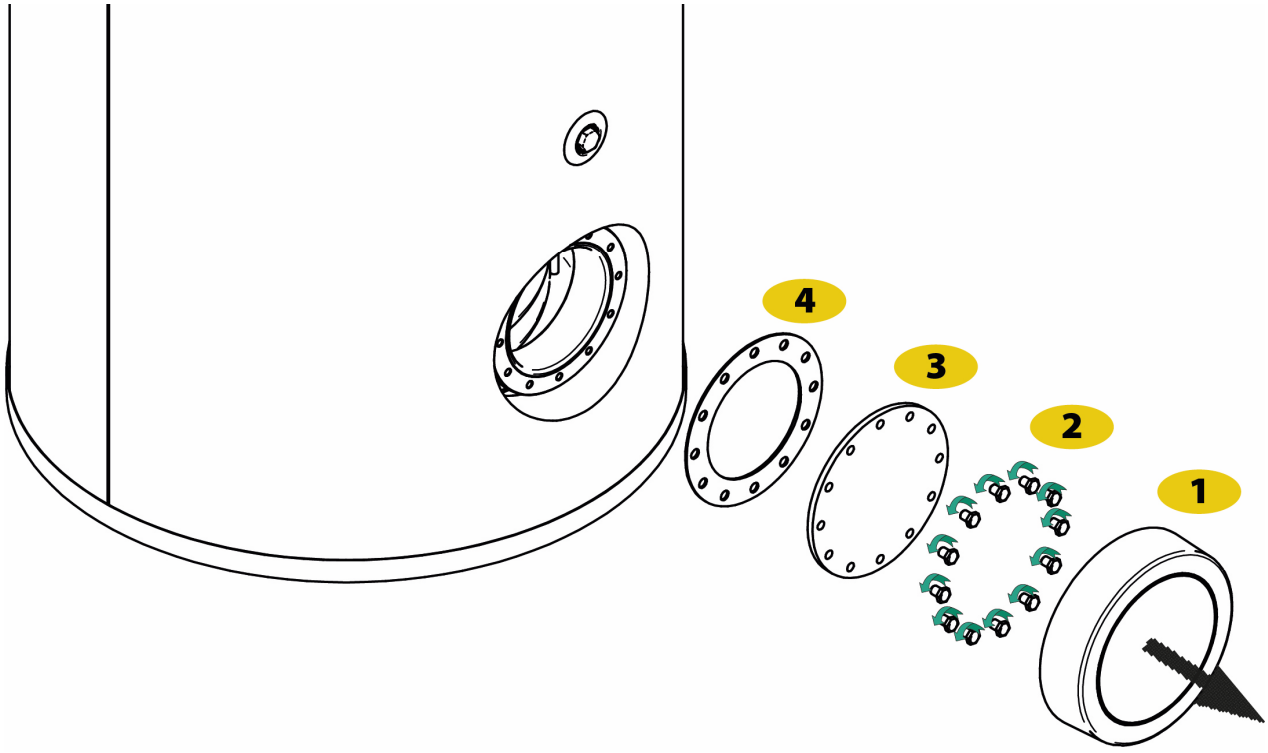
Rif

Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Wärmepumpe oder den Heizkessel.

Um Zugang zum Flansch zu erhalten:

A. Den Warmwasserspeicher entleeren P. 8.3.1

1. Die Abdeckung herausziehen
2. Die Schraube auf die Flanschabdeckung mit einem passenden Schraubenzieher CH 22 (Drehmoment 35 µm) lockern
3. Den Flansch lösen
4. Die Flanschdichtung entsorgen



8.4 Wiederinbetriebnahme des Gerätes

Wenn der Warmwasserspeicher für Wartungsmaßnahmen entleert wurde:

1. Den Warmwasserspeicher befüllen

2. Die an Wärmetauscher angeschlossene Heizquelle einschalten

VERWEIS !

Weitere Informationen

Anschluss des Warmwasserspeichers an den Heizkreis (Wärmetauscher), P. 6.2.1

Verfahren für die Inbetriebnahme, P. 7

9. Entsorgung und Recycling

9.1 Optional Elektro-Heizelement

Es ist möglich, ein optional Elektro-Heizelement im Flansch einzubauen.



GEFAHR !

Die Interventionen auf die Elektroteile sollten nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.
Die Elektroanschlüsse sollten immer der Norm und der Regelungen des Versorgungsunternehmens (öffentliche Dienstleistungen) entsprechen und vom qualifizierten und berechtigte Fachpersonal durchgeführt werden. Stromkabel, Sicherungen und Steckdose sollen der richtige Dimensionierung (Querschnitt, Bauteile, etc.) entsprechen und sollen von einem Elektriker eingebaut werden.

VORSICHT !

Die Elektro-Inbetriebnahme des Gerätes sollte immer nach dem hydraulischen Anschluss und dem befüllen des Speichers durchgeführt werden!

GEFAHR !

Bevor das Gerät eingebaut, ausgebaut oder die Wartung durchgeführt wird, muss das Gerät immer ausgeschaltet werden (Hauptschalter)!
Unter dem Deckel können Elektroheizelement, Elektroverkabelung, Regulier- und Sicherheitsthermostat und Steckverbinder eingebaut werden.

VERWEIS !

Immer die Anleitung und das Elektroheizelement Kit dabei haben um den Einbau richtig durchführen zu können.

10. Entsorgung und Recycling

WICHTIG ! Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Die Anlage entleeren.
3. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.

VERWEIS !

Weitere Informationen

Den Warmwasserspeicher entleeren, P. 8.3.1

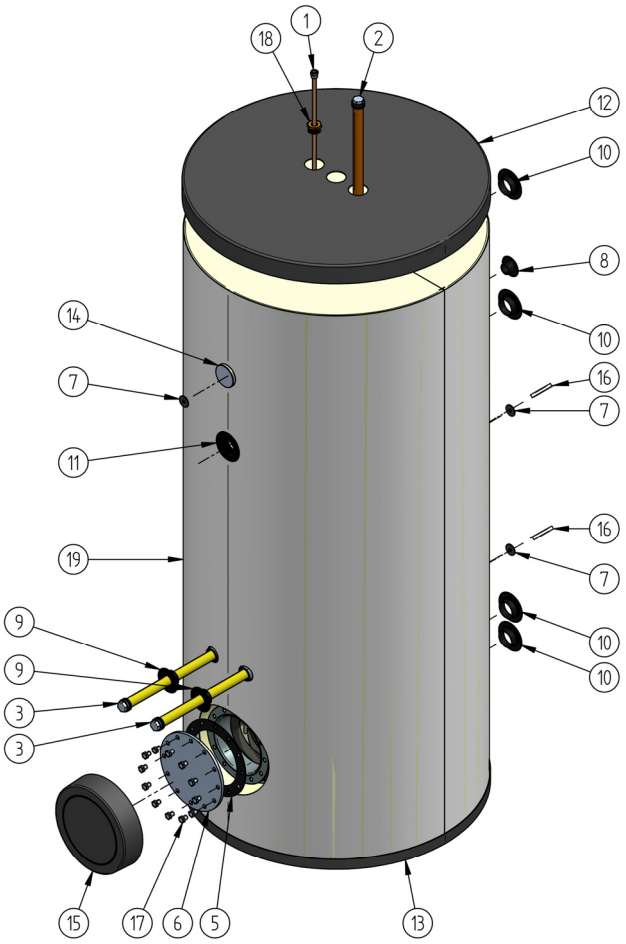
11. Ersatzteile

11.2 Ersatzteile IMSWWP II 800 - 1000

Wenn die Inspektions- oder Wartungsarbeiten die Notwendigkeit aufdecken, eine Komponente des Warmwasserspeichers zu ersetzen, dürfen nur Originalersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Material verwendet werden.

WICHTIG !

Bei Bestellung der Ersatzteile ist es unbedingt nötig, die in der Liste genannte Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.



Pos	Art.	Stk.	Beschreibung
1	071464	1	FUELERHUELSE MESSING R1/2X1000
2	081066	1	ANODE Ø32x1000 (1-1/4") (LT.800/1000)
2	081080	1	Kettenanode (1-1/4") Ø33x130x5
3	081064	1	ANODE Ø32x520 (1-1/4") (LT.800/1000)
5	081067	1	FLANSCHDICHTUNG 12 LOECHER Ø280
6	071444	1	PRESSFLANSCH 12F Ø280
7	091231	1	ABDECKUNG KLEMMFEDER
8	091287	1	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 3/4"
9	091289	4	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 1"1/4
10	091290	6	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 1"1/2

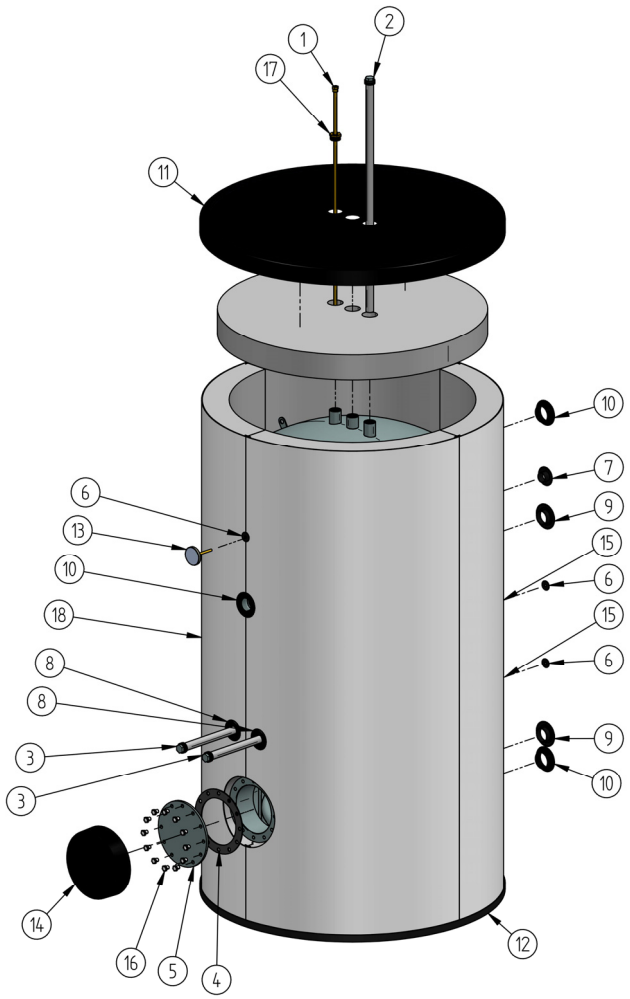
Pos	Art.	Stk.	Beschreibung
11	091291	1	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 2"
12	091293	1	SCHWARZ DECKEL PST Ø990 3 LOECHER
13	091298	1	ISOLATIONSBAND Ø990 (LT.800/1000)
14	091301	1	THERMOMETER DN 80
15	091302	1	FLANSCHABDECKUNG PST Ø290+PU SCHEIBE
16	100428	1	FEDER OMEGA KNOP HALTER
17	100429	12	SCHRAUBE M14X25 VERZINKERT
18	100435	1	ADAPTER M-F 1 1/4-1/2 MESSING
19	PL000094	1	KOMPLETTES ISOLATIONSKIT IMSWWP II
19	PL000095	1	KOMPLETTES ISOLATIONSKIT IMSWWP II

11.3 Ersatzteile IMSWWP II 1500

Wenn die Inspektions- oder Wartungsarbeiten die Notwendigkeit aufdecken, eine Komponente des Warmwasserspeichers zu ersetzen, dürfen nur Originalersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Material verwendet werden.

WICHTIG !

Bei Bestellung der Ersatzteile ist es unbedingt nötig, die in der Liste genannte Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.



Pos	Art.	Stk.	Beschreibung
1	071464	1	FUELERHUELSE MESSING R1/2X1000
2	081066	1	ANODE Ø32x1000 (1-1/4")
2	081081	1	Kettenanode (1-1/4") Ø33x130x8
3	081074	1	ANODE Ø32x700 (1-1/4")
4	081067	1	FLANSCHDICHTUNG 12 LOECHER Ø280
5	071444	1	PRESSNFLANSCH 12 LOECHER Ø280
6	091231	3	ABDECKUNG KLEMMFEDER
7	091288	1	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 1"
8	091289	4	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 1"1/4
9	091290	4	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 1"1/2

Pos	Art.	Stk.	Beschreibung
10	091291	3	KUNSTSTOFFROSETTE MUFFE 2"
11	091398	1	SCHWARZ DECKEL PST Ø1250 3 LOECHER
12	091357	1	BANDISOLATION Ø1250 LT.1500
13	091301	1	THERMOMETER DN 80
14	091302	1	PRESSFLANSCH PST Ø290+ PU SCHEIBE
15	100428	2	FEDER OMEGA KNOPF HALTER
16	100429	12	SCHRAUBE M14X25 VERZINKERT
17	100435	1	REDUKTION M-F 1 1/4-1/2 MESSING
18	PL000096	1	KOMPLETTES ISOLATIONSKIT IMSWWP

12. Gewährleistung

12.1 Allgemeines

Wir möchten Ihnen danken, dass Sie eines unserer Produkte erworben und damit Ihr Vertrauen in unser Produkt gesetzt haben.
Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir regelmäßige Kontrollen und Wartungen des Produkts.
Ihr Fachhandwerker und unsere Kundendienstabteilung können Ihnen dabei behilflich sein..

Für dieses Gerät gilt eine Gewährleistung, die alle Herstellerfehler abdeckt. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem auf der Rechnung des Heizungsfachmanns angegebenen Kaufdatum.
Die Gewährleistungsfrist ist in unserer Preisliste aufgeführt. Als Hersteller können wir keinesfalls haftbar gemacht werden, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet, unzureichend oder gar nicht gewartet oder nicht ordnungsgemäß installiert wird (es liegt in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Installation durch einen qualifizierten Heizungsfachmann sicherzustellen).
Im Besonderen übernehmen wir keine Haftung für Materialschäden, immaterielle Verluste oder Verletzungen durch eine Anlage, die nicht die folgenden Bestimmungen erfüllt:

- Gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder von den örtlichen Behörden erlassene Bestimmungen.
- Nationale oder lokale Vorschriften und besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Installation
- Unsere Anleitungen und Installationsanweisungen, besonders im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte.

Unsere Gewährleistung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt, wie sie von unserem technischen Serviceteam festgestellt werden. Arbeits-, Überführungs- oder Transportkosten sind nicht inbegriffen.
Unsere Gewährleistung deckt nicht die Ersatz- oder Reparaturkosten für Teile ab, die aufgrund von normalem Verschleiß, nicht ordnungsgemäßer Verwendung, der Einwirkung nicht qualifizierter Dritter, unzureichender oder nicht ordnungsgemäßer Überwachung oder Wartung, ungeeigneter Stromversorgung oder ungeeigneter oder qualitativ mangelhafter Kraftstoffe beschädigt werden.
Die Rechte gemäß der europäischen Richtlinie 99/44/EWG, in Kraft getreten durch die gesetzliche Verordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002 und veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben in Kraft.

Notizien

meier tobler

Meier Tobler AG
Bahnstrasse 24
CH-8603 Schwerzenbach
044 806 41 41
ServiceLine 0800 846 846
info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

meier tobler

Meier Tobler SA
Chemin de la Veyre-d'En-Haut B6
CH-1806 St-Légier-La-Chiésaz
021 943 02 22
ServiceLine 0800 846 846
info@waltermeier.ch

www.meiertobler.ch

GIONAHOLDING

Giona Holding srl
– Via Apollo 11, 1 – 37059 S. Maria di Zevio, Verona - Italy
Tel. +39(0) 45 / 6050099 Fax +39(0) 45 / 6050124
E-Mail: - info@gionaholding.it - Internet: www.gionaholding.it



© V. A. 2012